

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 86 (1979)

Heft: 5

Rubrik: Jubiläum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jubiläum

Adolf Zollinger, 75 Jahre



Am 31. Mai 1979 feiert Adolf Zollinger, ehemaliger Vizedirektor der Stoffel AG, in seinem schön gelegenen Heim in Lichtensteig im Kreise seiner Familie und in erfreulich guter gesundheitlicher Verfassung die Vollendung seines 75. Lebensjahres.

Die Wiege des Jubilars stand in Gossau im Kanton Zürich, wo er auch die Schulen besuchte. Nach deren Abschluss absolvierte er eine Lehre als Webmaschinenkonstrukteur. Mit diesem Berufsentscheid begann seine erfolgreiche Laufbahn im Bereich der Textilindustrie.

Nach Lehrabschluss und anschliessender Praktikantenzeit in Deutschland, Belgien und Holland besuchte er die Textilfachschule Wattwil und ging hernach wieder ins Ausland. Bereits als junger Textiltechniker wurde ihm die Betriebsleitung eines massgebenden Textilwerkes im Elsass übergeben.

Gegen Ende der Krisenzeit im Jahre 1938 kehrte Adolf Zollinger in seine Heimat zurück und übernahm die technische Leitung der damaligen St.-Galler Feinweberei-Betriebe der Stoffel AG. Als markante Persönlichkeit, in Textilkreisen bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, wurde der Jubilar aufgrund seiner unermüdlichen Schaffenskraft sowie seines fachtechnischen Wissens und Könnens und in Anerkennung seiner grossen Leistungen zum Vizedirektor ernannt. In dieser Stellung war er bis zu seiner Pensionierung, die für ihn anfänglich nicht Ruhestand bedeutete, tätig. Längere Zeit stellte er seine langjährigen Erfahrungen und sein grosses Fachwissen der Industrie zur Verfügung und erfüllte als Berater verschiedene Aufgaben. Während seiner Aktivjahre erwarb sich der Jubilar durch sein erfolgreiches Wirken im Ausbildungswesen der Lehrlinge besondere Verdienste. Auch die Weiterbildung der in den Betrieben schaffenden Mitarbeitern lag ihm stets sehr am Herzen.

Nach wie vor nimmt Adolf Zollinger an seinem Wohnort in Lichtensteig wachen Anteil am öffentlichen Geschehen. Er wirkte mehrere Amtsperioden als Schulrat, war Bau-

präsident der Kirchengemeinde und beschäftigt sich derzeit mit den vielschichtigen Problemen von Alterswohnungen. Wie kürzlich in der Regionalpresse zu lesen war, wurde er mit kräftigem Beifall als Präsident der Genossenschaft für Alterswohnungen in Lichtensteig für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Weit über 50 Jahre ist der Jubilar Mitglied der «Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten» (früher VST), deren Präsidium er von 1955 bis 1967 inne hatte. Während seiner zwölfjährigen Amtszeit erlebte die damalige VST einen aussergewöhnlich steilen Aufstieg. Die Ernennung zum VST-Ehrenpräsidenten nach seinem Rücktritt im Jahre 1967 war damals mehr als verdient. Auch die Verdienste, die er sich als Doyen der Wattwiler Delegation bei den Verhandlungen zur Fusion der seinerzeitigen Fachverbände VeT und VST erwarb, sollen ebenfalls genannt werden.

Den Glückwünschen des SVT-Vorstandes sowie den zahlreichen Gratulationen, die Adolf Zollinger zu seinem Festtag erhalten wird, schliesst sich auch die «mittex»-Redaktion herzlich an. Mögen dem Jubilar weiterhin gute Gesundheit und Wohlergehen für noch viele glückliche Lebensjahre beschieden sein.

(RÜ)

Splitter

Internationale Streikbilanz – günstige Stellung der Schweiz

Die westlichen Industrieländer werden in äusserst unterschiedlichem Ausmass durch Streiks und Aussperrungen betroffen. Auf den Durchschnitt der Jahre 1975—1977 bezogen, verlor Italien als einsamer Spitzenreiter 1 653 Arbeitstage je 1 000 Arbeitnehmer. Schon weit abgeschlagen folgen die Vereinigten Staaten mit 446 verlorenen Arbeitstagen. Auf den folgenden Plätzen befinden sich Grossbritannien (286), Frankreich (245), Japan (1975/76: 154), Dänemark (92), Schweden (45), Holland (22) und die Bundesrepublik Deutschland (10). Erst dann kommt die Schweiz mit einem Verlust von 4 Arbeitstagen. Lediglich die österreichische Bilanz sieht mit einem verlorenen Arbeitstag je 1 000 Arbeitnehmer (1975/76) noch günstiger aus.

Verbesserung der schweizerischen «Terms of trade»

Das Verhältnis zwischen der durchschnittlichen Entwicklung der Export- und Importpreise, das in der Fachsprache «Terms of trade» genannt wird, hat sich im vergangenen Jahr spürbar zugunsten der Schweiz verändert. Nachdem es sich im Vorjahresvergleich im Jahre 1977 um 4 % verschlechtert hatte, verbesserte es sich im abgelaufenen Jahr um 7½ %. Die Schweiz musste also 1978 realiter weniger Exportwaren zur «Bezahlung» der Importe hingeben, was als